

# QUARTALS- MITTEILUNG

1. QUARTAL 2022



# Geschäftsentwicklung

## KENNZAHLEN

	JAN-MRZ 2022 IN T€	JAN-MRZ 2021 IN T€	VERÄNDERUNG IN T€
Umsatz	19.799	18.275	+ 1.524
Rohergebnis	15.520	14.285	+ 1.235
Personalaufwand	12.549	11.851	+ 698
Betriebsergebnis (EBIT)	-415	-367	-48
Konzernergebnis	-391	-712	+ 321

## GESCHÄFTSZAHLEN

Die IVU setzt ihren Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2022 fort. Der Umsatz steigt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8 % auf 19.799 T€ (2021: 18.275 T€), das Rohergebnis steigt ebenfalls um 9 % auf 15.520 T€ (2021: 14.285 T€).

Die Personalkapazität der IVU wächst im Durchschnitt der ersten drei Monate um 9 % auf 665 FTE (2021: 608). Die Personalkosten erhöhen sich um 6 % auf 12.549 T€ (2021: 11.851 T€). Die Personalkosten steigen im Vergleich zur Personalkapazität geringer, unter anderem da die während der Corona-Zeit angesparten Urlaubstage abgebaut und die entsprechenden Rückstellungen reduziert werden konnten.

Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt mit -415 T€ (2021: -367 T€) auf Vorjahresniveau und entspricht dem für die IVU typischen saisonalen Geschäftsverlauf.

Der operative Cashflow der IVU beträgt 2.470 T€ (2021: -2.223 T€). Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist der Erwerb eigener Aktien mit 1.998 T€ in den ersten drei Monaten 2022 berücksichtigt.

Die Lösungen der IVU sind weiterhin sehr gefragt. Der aktuelle Auftragsbestand für das Jahr 2022 deckt bereits über 90 % des geplanten Jahresumsatzes für das laufende Geschäftsjahr ab.

## AUSBLICK

Die IVU ist sowohl personell als auch technisch sowie finanziell gut und robust aufgestellt: hohe Liquidität, guter Auftragsbestand und steigende wiederkehrende Umsätze.

Für das laufende Geschäftsjahr 2022 gehen wir unverändert von einem Konzernumsatz von über 105 Mio. € (Ist 2021: 102,9 Mio. €), einem Rohergebnis von über 80 Mio. € (Ist 2021: 75,8 Mio. €) und einem Betriebsergebnis (EBIT) von über 14 Mio. € (Ist 2021: 13,9 Mio. €) aus.

## AKQUISITION VON LBW OPTIMIZATION GMBH

Die IVU Traffic Technologies AG hat zum 1. April 2022 mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2022 100 % der Anteile der LBW Optimization GmbH erworben.

Die LBW, eine Ausgründung des renommierten Zuse-Instituts Berlin (ZIB), ist auf die Entwicklung neuer mathematischer Optimierungsverfahren spezialisiert, die direkt in die Produkte der IVU.suite integriert werden. Durch die Übernahme sichert sich die IVU dauerhaft den exklusiven Zugriff auf die weltweit führenden Optimierungsalgorithmen für Ressourcenplanung im Verkehrsbereich. Die LBW bleibt eine eigenständige Organisationseinheit und wird zum Optimierungslabor der IVU ausgebaut.

# Wichtige Projekte

## SCHWEDEN: SJ UND IVU PLANEN LANGFRISTIGE KOOPERATION

Komfortable Trassenverwaltung und eine langfristige Kooperation – seit Ende 2021 disponiert SJ die gesamte Zugflotte sowie mehr als 3.000 Mitarbeitende mit dem Standardsystem IVU.rail.

SJ AB verbindet als größtes Bahnunternehmen Schwedens nicht nur die einheimische Bevölkerung, sondern ganz Skandinavien miteinander – vom südlichen Kopenhagen bis in den Norden Schwedens bedient das Eisenbahnverkehrsunternehmen bis zu 400 verschiedene Stationen pro Tag. Um einen durchgängig digitalen Workflow von der Planung bis zur Disposition zu etablieren, setzt SJ auf IVU.rail. Zudem beabsichtigt das Bahnunternehmen, die langfristige Kooperation mit der IVU auf Basis eines Software-as-a-Service (SaaS)-Modells inklusive der IVU.cloud weiter zu vertiefen. SJ kann so zusätzlich zur Planung seine Züge sowie mehr als 3.000 Mitarbeitende in nur einem System disponieren.

## AUTOMATISIERTES LADEMANAGEMENT FÜR DUISBURG

Zwischen dem größten Binnenhafen der Welt mitten im Ruhrgebiet und dem teilweise von der Natur zurückeroberten, industriellen Landschaftspark Duisburg-Nord befördert die DVG ihre Fahrgäste mit 57 Bahnen und 101 Bussen quer durch Duisburg – ab März 2022 auch mit den ersten Elektrobussen von EvoBus.

Um die neuen Elektrobusse optimal laden zu können, setzt die DVG von Beginn an auf das Last- und Lademanagementsystem der IVU.suite: So lassen sich bedarfsgerechte Ladepläne erzeugen, die Ladeinfrastruktur steuern und dabei die Vorkonditionierung sowie Lastgrenzen berücksichtigen. Fahrzeugdaten in Echtzeit halten die Disponenten dabei stets auf dem Laufenden, während die automatische Vorkonditionierung eine Ausdehnung der Reichweite ermöglicht.

## EXPRESS-IMPLEMENTIERUNG VON IVU.RAIL BEI DER SWEG

Die Südwestdeutsche Landesverkehrs GmbH (SWEG) befördert ihre Fahrgäste vom Bodensee über den Schwarzwald bis hin zum Kraichgau quer durch Baden-Württemberg. Zum Jahreswechsel 2021/2022 hat die SWEG durch den Kauf der insolventen Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH zusätzlich das Stuttgarter Netz Los 1 Neckartal für mindestens zwei Jahre übernommen und damit sowohl den Zugverkehr in der Region als auch die Arbeitsplätze von zahlreichen Mitarbeitenden gesichert.

Die SWEG setzt dabei sowohl für die Planung und Disposition ihrer Züge und ihres Personals als auch für die Abrechnung der Verkehrsleistungen mit dem Aufgabenträger auf das integrierte Standardsystem IVU.rail. Um der SWEG von Beginn an einen reibungslosen Betrieb zu ermöglichen, setzte die IVU das komplette System in nur fünf Wochen mit allen Schnittstellen in der IVU.cloud auf.

## OPTIMIERTE DIENSTEINTEILUNG IN DER SCHWEIZ

Direkt vor den Schweizer Alpen und am Thuner See liegt die malerische Stadt Thun. Die 260 Chauffeure der STI Bus AG (STI) sorgen in der Stadt und im Umland rund um das Thuner Schloss tagtäglich für einen zuverlässigen und kundenfreundlichen öffentlichen Nahverkehr. Um ihre Chauffeure bestmöglich einsetzen zu können, löste STI ihre bestehende Software ab und führte die integrierte Personaldispositionslösung IVU.crew ein.

Mithilfe der Individualisierten Dienst-Einteilung können die Mitarbeitenden unter anderem Wunschdienste platzieren, welche die Automatische Personaldisposition daraufhin bestmöglich berücksichtigt. So ließen sich sowohl die Mitarbeiterzufriedenheit als auch die Effizienz signifikant steigern.

# Personal

## PERSONAL

Die Personalkapazität steigt in den ersten drei Monaten 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9 % auf 665 FTE. Um unsere Marktposition weiter auszubauen, investieren wir auch im laufenden Geschäftsjahr insbesondere für die Produktentwicklung und Projektarbeit in zusätzliche Mitarbeiter.

	2022	2021	VERÄNDERUNG
Anzahl der Mitarbeiter Stand: 31.3.	809	753	+ 7 %
Personalkapazität <sup>1</sup> 1.1.-31.3. (Durchschnitt)	665	608	+ 9 %

<sup>1</sup> Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitbeschäftigten (Full-time equivalent – FTE).

## AKTIENRÜCKKAUF

Die IVU hat vom 11.01. bis 17.02.2022 ein Aktienrückkaufprogramm durchgeführt, bei dem insgesamt 100.000 eigene Stückaktien zum Gesamtpreis von 1.980 T€ erworben wurden. Das entspricht einem Anteil von 0,56 % des Grundkapitals der IVU Traffic Technologies AG.

Grundlage für den Beschluss bildete die Ermächtigung der Hauptversammlung vom 29. Mai 2019, bis zum 28. Mai 2024 Aktien der Gesellschaft zu jedem nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zulässigen Zweck zu erwerben. Dazu gehört insbesondere auch die Verwendung der Aktien zur Bedienung von Vorstandsvergütungen und Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen.

Der Erwerb der Aktien erfolgte durch ein von der Gesellschaft beauftragtes Kreditinstitut ausschließlich über die Börse (XETRA-Handel). Detaillierte Informationen sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.ivu.de/investoren/aktie> abrufbar.

## RISIKEN

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2021 auf den Seiten 44 bis 46 beschrieben. Es kommen keine neuen Risiken hinzu. Hinsichtlich der Auswirkungen des Coronavirus gehen wir weiterhin von einem insgesamt geringen Risiko für die Geschäftsentwicklung der IVU aus.

# GuV und Gesamtergebnis

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2022

	JAN-MRZ 2022 T€	JAN-MRZ 2021 T€
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>19.799</b>	<b>18.275</b>
Sonstige Erträge	243	418
Materialaufwand	-4.522	-4.408
<b>Rohergebnis</b>	<b>15.520</b>	<b>14.285</b>
Personalaufwand	-12.549	-11.851
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-643	-609
Sonstige Aufwendungen	-2.743	-2.192
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-415</b>	<b>-367</b>
Finanzerträge	0	0
Finanzaufwendungen	-62	-62
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen	0	0
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-477</b>	<b>-429</b>
Tatsächliche Ertragsteuern	-51	-38
Latente Steuern	137	-245
<b>KONZERNERGEBNIS</b>	<b>-391</b>	<b>-712</b>

Gesamtzahl Stammaktien (in Tausend Stück)	17.719	17.719
Ergebnis je Aktie (verwässert)	-0,02	-0,04
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien (in Tausend Stück)	17.438	17.578
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,02	-0,04

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2022

	JAN-MRZ 2022 T€	JAN-MRZ 2021 T€
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-391</b>	<b>-712</b>
Währungsumrechnungen	5	-8
<b>In Folgeperioden in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</b>	<b>5</b>	<b>-8</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5</b>	<b>-8</b>
<b>KONZERNGESAMTERGEBNIS NACH STEUERN</b>	<b>-386</b>	<b>-720</b>

# Bilanz

## KONZERN-BILANZ ZUM 31. MÄRZ 2022

<b>AKTIVA</b>	<b>31.03.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>A. Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
1. Liquide Mittel	41.239	41.460
2. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.832	20.364
3. Kurzfristige Forderungen gegen Gemeinschaftsunternehmen	0	5
4. Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	12.574	12.605
5. Vorräte	2.804	3.181
6. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	29.532	29.596
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>102.981</b>	<b>107.211</b>
<b>B. Langfristige Vermögenswerte</b>		
1. Sachanlagevermögen	1.537	1.597
2. Immaterielle Vermögenswerte	11.737	11.647
3. Finanzanlagen	347	347
4. Nutzungsrechte	8.350	8.708
5. Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31	61
6. Latente Steuern	882	745
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>22.884</b>	<b>23.105</b>
<b>AKTIVA, GESAMT</b>	<b>125.865</b>	<b>130.316</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.03.2022</b>	31.12.2021
	<b>T€</b>	T€
<b>A. Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.545	3.834
2. Vertragsverbindlichkeiten	22.474	18.215
3. Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.434	1.451
4. Rückstellungen	10.608	10.688
5. Steuerschulden	875	913
6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10.343	14.986
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>48.279</b>	<b>50.087</b>
<b>B. Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
1. Leasingverbindlichkeiten	7.134	7.474
2. Latente Steuern	0	0
3. Pensionsrückstellungen	4.875	4.879
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>12.009</b>	<b>12.353</b>
<b>C. Eigenkapital</b>		
1. Gezeichnetes Kapital	17.719	17.719
2. Kapitalrücklage	1.392	1.307
3. Gewinnrücklage	52.790	53.181
4. Sonstige Rücklage	-951	-956
5. Eigene Anteile	-5.373	-3.375
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>65.577</b>	<b>67.876</b>
<b>PASSIVA, GESAMT</b>	<b>125.865</b>	<b>130.316</b>

# Eigenkapital

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

1. JANUAR 2021 BIS 31. MÄRZ 2022

	GEZEICH- NETES KAPITAL T€	KAPITAL- RÜCKLAGE T€	GEWINN- RÜCKLAGE T€	SONSTIGE RÜCKLAGE T€	FREMD- WÄH- RUNGS- AUS- GLEICHS- POSTEN T€	EIGENE ANTEILE ZU ANSCHAF- FUNGS- KOSTEN T€	GESAMT T€
<b>Stand 1. Januar 2021</b>	<b>17.719</b>	<b>581</b>	<b>47.377</b>	<b>-1.322</b>	<b>45</b>	<b>-1.602</b>	<b>62.798</b>
Konzernergebnis 2021	0	0	9.319	0	0	0	9.319
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	257	64	0	321
<b>Konzerngesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.319</b>	<b>257</b>	<b>64</b>	<b>0</b>	<b>9.640</b>
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	-2.454	-2.454
Ausgabe eigener Aktien	0	387	0	0	0	681	1.068
Zuführung aktienbasierte Vorstandsvergütung	0	339	0	0	0	0	339
Dividendenausschüttung (€ 0,20 je Aktie)	0	0	-3.515	0	0	0	-3.515
<b>STAND 31. DEZEMBER 2021</b>	<b>17.719</b>	<b>1.307</b>	<b>53.181</b>	<b>-1.065</b>	<b>109</b>	<b>-3.375</b>	<b>67.876</b>
<b>Stand 1. Januar 2022</b>	<b>17.719</b>	<b>1.307</b>	<b>53.181</b>	<b>-1.065</b>	<b>109</b>	<b>-3.375</b>	<b>67.876</b>
Konzernergebnis 01.01.-31.03.2022	0	0	-391	0	0	0	-391
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	5	0	5
<b>Konzerngesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-391</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>-386</b>
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	-1.998	-1.998
Zuführung aktienbasierte Vorstandsvergütung	0	85	0	0	0	0	85
<b>STAND 31. MÄRZ 2022</b>	<b>17.719</b>	<b>1.392</b>	<b>52.790</b>	<b>-1.065</b>	<b>114</b>	<b>-5.373</b>	<b>65.577</b>

# Kapitalfluss

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG 1. JAN. BIS 31. März 2022

	JAN-MRZ 2022	JAN-MRZ 2021
	T€	T€
<b>1. Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernergebnis vor Ertragsteuern der Periode	-477	-429
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	643	609
Veränderung der Rückstellungen	-84	-206
Zinsergebnis	62	62
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	85	85
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge aus Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten	1	381
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	5	-8
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals		
Vorräte	377	-354
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	3.857	-1.372
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	-1.673	-848
Gezahlte Zinsen / Avalprovisionen	-40	-35
Gezahlte Ertragsteuern	-286	-108
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.470</b>	<b>-2.223</b>
<b>2. Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte	-315	-272
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	2	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-313</b>	<b>-272</b>
<b>3. Finanzierungstätigkeit</b>		
Erwerb eigener Anteile	-1.998	0
Auszahlungen zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-380	-405
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.378</b>	<b>-405</b>
<b>4. Liquide Mittel</b>		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-221	-2.900
Liquide Mittel am Anfang der Periode	41.460	31.096
<b>LIQUIDE MITTEL AM ENDE DER PERIODE</b>	<b>41.239</b>	<b>28.196</b>

# Erläuterungen

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des IAS 34 dar. Die für die Quartalsmitteilung zum 31. März 2022 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 angewandten Methoden.

## SAISONALITÄT DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der IVU-Gruppe ergeben sich saisonale Effekte. Sie betreffen sowohl die Stellung von Wartungsrechnungen im ersten Quartal als auch höhere Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

## ERKLÄRUNG NACH § 115 ABS. 5 SATZ 6 WPHG

Die vorliegende Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

## TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Im ersten Quartal 2022 hat Ute Witt, stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats und Vorsitzende des Prüfungsausschusses, 2.000 IVU-Aktien am Markt veräußert.

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETERER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen die Quartalsmitteilung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns sind so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 24. Mai 2022

### DER VORSTAND



Martin Müller-Elschner



Matthias Rust



Leon Struijk

# Finanzkalender

## **FINANZKALENDER**

### **DIENSTAG, 24. MAI 2022**

Quartalsmitteilung zum 31.3.

### **MITTWOCH, 25. MAI 2022**

Hauptversammlung

### **DONNERSTAG, 25. AUGUST 2022**

Halbjahresfinanzbericht zum 30.6.

### **DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022**

Quartalsmitteilung zum 30.09.

**IVU Traffic Technologies AG**

Bundesallee 88

12161 Berlin

Deutschland

T+49.30.859 06 -0

F+49.30.859 06 -111

[kontakt@ivu.de](mailto:kontakt@ivu.de)

[www.ivu.de](http://www.ivu.de)